

Liebe und Psychiatrie

Weil sie der Modedesignerin Jil Sander seit Jahren postalisch und telefonisch Todesdrohungen zukommen ließ, zuletzt auch gegenüber einer Tageszeitung versicherte, das »Flittchen von Jil Sander schlachten« zu wollen, ist eine 33jährige Frau am Dienstag vom Hamburger Landgericht zu einer Haftstrafe von einem Jahr und drei Monaten ohne Bewährung verurteilt worden. Zugleich ordnete das Gericht die psychiatrische Einweisung der geständigen Bochumerin an, die beim Prozeß erklärt hatte, in Sander verliebt zu sein. (AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/67024.liebe-und-psychiatrie.html>